

Weihnachten in Cleveland 2016

Am Donnerstag mussten alle Aktivitäten auf dem Lенаupark wegen Schneewehen und eisigen Temperaturen abgesagt werden. Doch am Sonntag, dem 18. Dezember 2016, schien die Sonne wieder und unsere Weihnachtsfeier mit allen Gruppen konnte abgehalten werden. Langsam füllte sich der festlich geschmückte Holzsaal, und bald erklangen weihnachtliche Lieder unserer Blaskapelle durch den Raum. Um 14 Uhr nachmittags eröffnete Hilde Hornung die Weihnachtsfeier mit einem passenden Gedicht und begrüßte die Anwesenden. Dann folgte Ingrid Pejsa, die durch das Programm führte und das Mikrophon an die Präsidentin Margot Maurer übergab, die ihrer Freude darüber Ausdruck verlieh, dass so viele Gäste, Mitglieder und Kinder anwesend waren.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder übergab Margot das Mikrophon an Robert Filippi, den Präsidenten des Landesverbandes der Vereinigten Staaten, der auch Ehrenpräsident der Clevelander Donauschwaben ist. Robert überbrachte die Grüße der angeschlossenen Vereine. Auch der erste und älteste Ehrenpräsident und Mitgründer unserer Organisation, Franz Awender, wurde herzlich begrüßt.

Mit dem gemeinsam gesungenen Lied: „Ihr Kinderlein kommet“ kamen die Kinder des Kindergartens und der Unterstufe der Deutschen Sprachschule auf die Bühne, sagten ihre Verslein und sangen ihre Liedchen ganz entzückend. Die Blaskapelle spielte jedesmal beim Abgang und Aufstieg der verschiedenen Gruppen ein Weihnachtslied zum Mitsingen. So wechselten sich die D.S. Kindergruppe mit der D.S. Jugendgruppe, die mehrere Lieder kräftig zu Gehör brachten, sowie der Banater Chor und der Schuhplattler Chor ab. Das Krippenspiel der Oberstufe der Deutschen Sprachschule folgte. Es war wieder eine andere Version, die selbstverständlich die Herbergssuche von Josef und Maria, die Hirten auf dem Felde, die Heiligen 3 Könige und den Engel, der die Botschaft verkündete, dass der Heiland geboren sei, zum Inhalt hatte. Es war lustig, als man den Ochsen und den Esel im Stall sprechen hörte.

Im Saal wurden die Lichter heruntergedreht, während die Kerzen auf den Tischen entzündet wurden und das Lied: „Stille Nacht, heilige Nacht“ gesungen wurde.

Dann kam noch der Heilige Nikolaus und teilte an alle Kinder Orangen und Schokolade aus.

Die Frauen brachten Weihnachtsgebäck und duftenden Kaffee auf die Tische, und die geschmückte Tombola erfreute besonders die Kinder, wenn sie etwas Schönes gewonnen hatten.

Es war so schön, wieder so viele Bekannte und Freunde zu treffen, man wünschte sich gegenseitig ein frohes Fest und hofft, das neue Jahr möge uns gnädig sein.

Karoline Lindenmaier Hetzel



Die jüngeren Schüler der Deutschen Sprachschule



Aufführung des Krippenspiels „Die Zeitreise“